

Einwahl per SSH

Es wird ein SSH Zugang zum Intranet zur Verfügung gestellt. Die Authentifizierung erfolgt mit dem Intranet-Login.



Achtung! Die Angaben auf dieser Seite sind veraltet. Der Zugriff auf die Daten funktioniert direkt über [Freigaben](#).

Intranet

Wenn du mit deinem Rechner im Intranet bist (z.B. ein Arbeitsrechner in der StuRa-Baracke, mit dem VPN verbundener Rechner), dann kannst du den SSH-Server unter `ssh.stura.tu-dresden.de` auf Port 22¹⁾ erreichen.

Internet



Aus dem Internet erreichst du den SSH-Server unter `vpn.stura.tu-dresden.de` auf Port 22.

Speicher

Speicherpfade

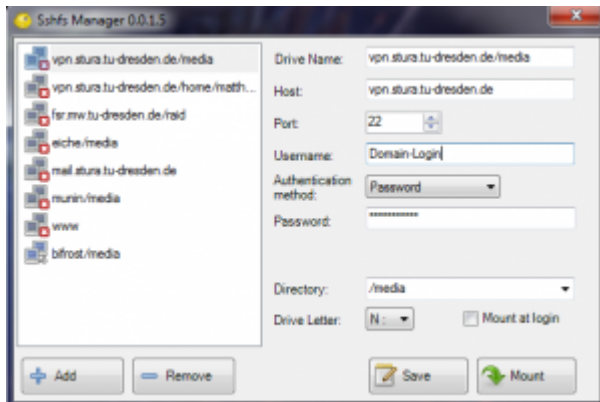
Es werden folgende Speicher automatisch zur Verfügung gestellt:

Speicher	Bemerkung	eingehängt auf dem SSH-Server unter
<code>\\vfs.stura.tu-dresden.de\home\%username%</code>	Home-Verzeichnis des Benutzers	<code>/home/STURA/\$LOGNAME</code>
<code>\\vfs.stura.tu-dresden.de\stura</code>	Stura-Daten-Verzeichnis	<code>/media/STURA/stura</code>
<code>\\vfs.stura.tu-dresden.de\offen</code>	Stura-TEMP-Verzeichnis	<code>/media/STURA/offen</code>
<code>\\vfs.stura.tu-dresden.de\integrale</code>	Integrale-Daten-Verzeichnis	<code>/media/STURA/integrale</code>
<code>\\vfs.stura.tu-dresden.de\tuuwi</code>	TUUWI-Daten-Verzeichnis	<code>/media/STURA/tuuwi</code>

Wenn du Daten hoch oder herunterladen möchtest und kein Bock auf Kommandozeilen-Eingaben hast, dann kannst du via SSH das SCP-Protokoll mittels SCP-Client nutzen.

Einbinden in das lokale Dateisystem

Bei Microsoft Windows Betriebssystemen können mit [Win SSHFS](#) die Ordner des SSH-Servers direkt über das Internet als Laufwerk in den Arbeitsplatz deines Privat-Rechners eingebunden werden. Es ist hierzu keine vorhergehende Einwahl per SSH oder VPN notwendig.



Für Linux gibt es das Paket [sshfs](#) mit ähnlicher Funktion, das bei aktuellen Distributionen über die entsprechenden Repositories zur Verfügung steht und auch via fstab nutzbar ist.

Für Mac OS X gibt es [OSX Fuse](#) mit der SSHFS-Erweiterung.

Nach Installation wird bspw. das StuRa-Laufwerk folgendermaßen eingebunden:


```
mkdir /lokaler/Pfad
```

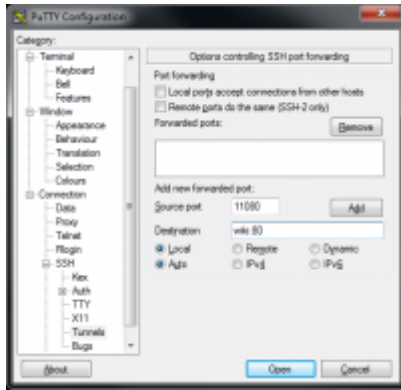
```
sshfs vorname.nachname@vpn.stura.tu-dresden.de:/media/STURA/stura  
/lokaler/Pfad
```

SSH- und SCP-Clients

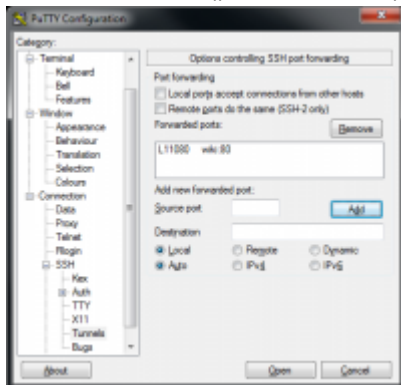
Während bei *nix-Systemen wie beispielsweise Ubuntu, Debian oder OpenSuse ein SSH-Client zur Standard-Ausstattung gehört und das SCP-protokoll von allen gängigen Dateimanagern unterstützt wird, muss bei den anderen Systemen ein entsprechender Client installiert/benutzt werden.

Folgende Clients werden seitens des Referat Technik empfohlen:

- Microsoft Windows ( UTF-8 Kodierung verwenden, sonst führen Sonderzeichen in Dateinamen wie beispielsweise äöüß zu Fehlern)
 - [Putty](#) oder [Putty portable](#) (Shell), Einstellung für Kodierung befinden sich unter Window → Translation → Remote Character Set
 - [mRemote NG](#) (Shell), Einstellung für Kodierung befinden sich unter Putty Einstellungen → Window → Translation → Remote Character Set
 - [WinSCP](#) oder [WinSCP Portable](#) (Dateibrowser), Einstellung für Kodierung befinden sich unter Erweitert... → Umgebung → UTF-8 Kodierung für Dateinamen auf EIN stellen
- Linux
 - [ssh](#) (Shell)
 - [Midnight Commander](#) (Dateibrowser, Shell)
- Google Android



5. auf den Button „Add“ klicken, anschließend mit dem Klick auf „Apply“ das Fenster schließen



Ab diesem Zeitpunkt ist der Wiki-Server unter der Adresse <http://localhost:11080> von deinem Rechner aus verfügbar.

1)

Port 22 ist der Standard-Port für SSH-Dienste und muss bei den meisten SSH-Clients nicht explizit angegeben werden

2)

rechter Mausklick auf die Titelleiste des Fensters

From:

<https://wiki.stura.tu-dresden.de/> - **StuRa-Wiki**

Permanent link:

<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:ssh>

Last update: **2021/01/30 13:57**

